

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE IN DER STADT ZÜRICH

IN DEN JAHREN 1996 – 1998

Zusammenfassung

Seit 1979, als auf dem Stadtgebiet noch 8733 Strassenverkehrsunfälle polizeilich erfasst wurden, hat sich die Lage für die Verkehrsteilnehmenden kontinuierlich verbessert und 1998 wurde ein Tiefstwert von 5568 Unfällen erreicht. Gegenüber der Höchstzahl an Verkehrsunfällen lagen die Vergleichswerte 1998 bei den 'Unfällen mit Personenschaden' um 670 tiefer (-37,8%), bei den 'Unfällen mit nur Sachschaden' waren es 2495 Unfälle weniger (-35,8%). Seit Ende der 70er Jahre ist auch die Zahl der Verletzten markant zurückgegangen. Gegenüber 1979 wurden im letzten Berichtsjahr (1998) 673 Verletzte weniger gezählt (-33,8%). Allein bei der Zahl der verletzten Fussgänger/innen betrug der Rückgang 314 Personen (-56,9%). Die Zahl von 43 Verkehrstoten im Jahr 1979 reduzierte sich 1998 auf 9, wiederum ein Tiefstwert.

Unsere Analyse basiert auf der Entwicklung der Strassenverkehrsunfälle in den Jahren 1996 bis 1998. Der langjährige, rückläufige Trend bei der Gesamtzahl von Strassenverkehrsunfällen hat sich

in dieser Dreijahresperiode fortgesetzt. Allerdings war nur die Zahl der Unfälle mit Sachschaden rückläufig, dies dürfte teilweise auf weniger Meldungen bei der Polizei (mehr direkte Regelungen) zurückzuführen sein. Die Unfälle mit Personenschaden blieben nahezu stabil, deren Anzahl bewegte sich zwischen 1064 und 1128.

Bei den unfallverursachenden Objekten wurden mit Ausnahme der Fahrräder rückläufige Zahlen registriert. Nach wie vor waren sechs Zehntel der unfallbeteiligten Objekte Personenwagen.

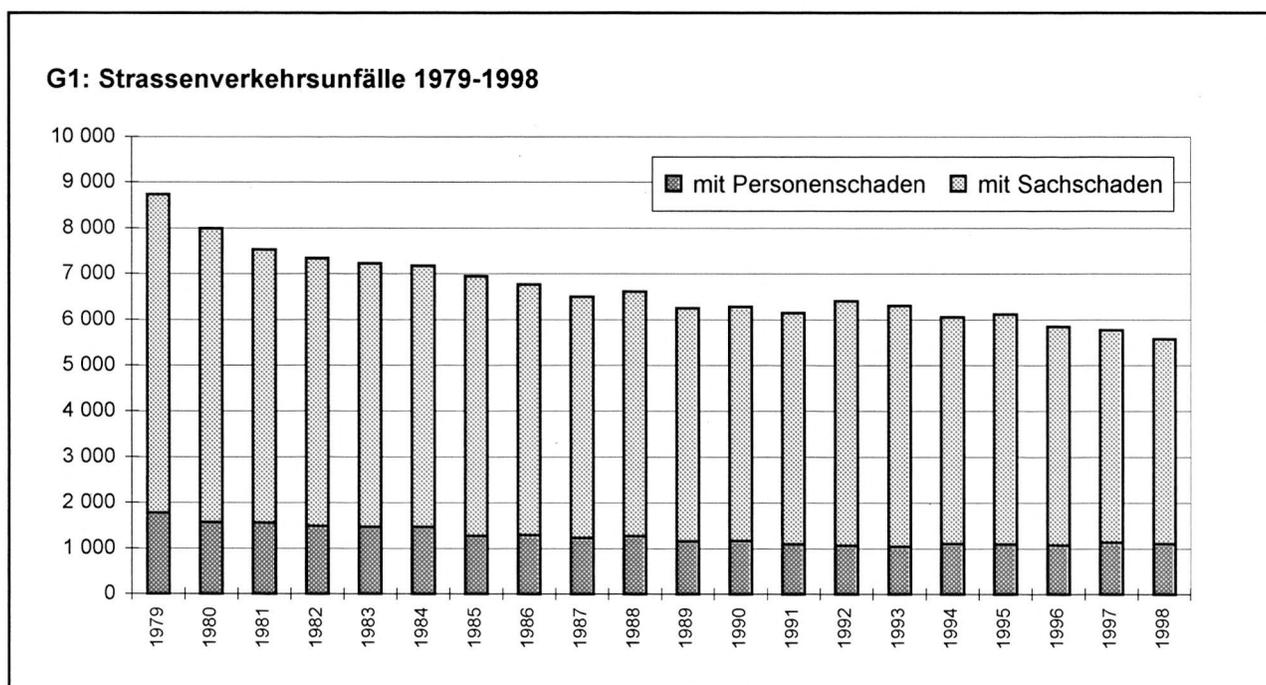
Wie die Zahl der Unfallbeteiligten blieb auch die Unfallursache 'Angetrunkenheit' mit 290 bis 301 alkoholisierten Fahrzeuglenkenden leicht unter dem Wert der Vorperiode 1993/95. Über ein Viertel der angetrunkenen Lenkerinnen und Lenker waren mit einem Alkoholgehalt von über 2 Promille stark alkoholisiert. Als Unfallursache haben die Geschwindigkeitsdelikte wiederum stark zugenommen.

Die wichtigsten Zahlen 1979–1998

	1979	1985	1995	Mittel 1996/98
Verkehrsunfälle total	8 733	6 936	6 112	5 725
– mit Personen- und Sachschaden	1 772	1 267	1 086	1 098
– mit nur Sachschaden	6 961	5 669	5 026	4 627
Verletzte Personen total	1 993	1 417	1 293	1 297
– Lenker/innen	1 102	883	810	805
– Mitfahrer/innen	339	216	248	243
– Fussgänger/innen	552	318	235	249
Getötete Personen total	43	28	15	17
– davon Fussgänger/innen	30	14	4	8

Wie bereits erwähnt, blieb während der Berichtsperiode die Zahl der Verletzten ziemlich konstant. Mit durchschnittlich 882 Leichtverletzten wurden jährlich 43 Personen mehr verletzt als in der Vorperiode. Die Zahl von jährlich 415 Schwerverletzten blieb hingegen auf dem Niveau 1993/95. Die Zahl der Todesopfer, die 1996 24 und 1997 noch 17 betragen hatte, sank auf den Tiefpunkt von 9 im Jahr 1998.

Die räumliche Verteilung der Unfälle nach Stadtkreisen wird in Tabelle T9 dargestellt. Weitere wichtige Merkmale zu Unfallstellen, Unfalltypen, Strassenarten und zu den Unfallzeiten sind in den Anhangtabellen T11 bis T16 zusammengestellt. In Tabelle T17 ist ein Vergleich zwischen den 5 Grossstädten dargestellt.



Längerfristige Entwicklung

Jahre 1979–1998

Im Jahr 1979 wurde mit 8733 Strassenverkehrsunfällen das jeweils schlechteste Resultat notiert. Sowohl bei der Kategorie 'mit Personenschaden' (1772 Unfälle) als auch bei jener mit 'nur Sachschaden' (6961 Unfälle) wurde die Höchstzahl erreicht. Seit diesem Zeitpunkt hat sich die Situation kontinuierlich verbessert und 1998 den Tiefstwert von gesamthaft 5568 Unfällen erreicht. Die Resultate 1998 ergaben 1102 'Unfälle mit Personenschaden' (670 oder 37,8% weniger Unfälle als im Jahr 1979) und 4466 'Unfälle mit nur Sachschaden' (2495 oder 35,8% weniger Unfälle).

Während der Periode 1996/1998 hat sich der seit anfangs der 80er Jahre beobachtete rückläufige Trend weiterhin fortgesetzt (Tabelle T1). Der Jahresdurchschnitt 1996/1998 lag bei 5725 Unfällen im Vergleich zu 8081 für die Periode 1979/1981. Die Unfälle mit Sachschaden sind weiterhin gesunken und lagen 1996/98 mit durchschnittlich 4627 um 456 tiefer als in der Vorperiode 1993/95 und um 30 Prozent unter der Zahl vor 20 Jahren. Die Anzahl

Unfälle mit Personenschaden ist seit anfangs der 90er Jahre ziemlich konstant bei rund 1100 pro Jahr. Im Jahr 1979 wurden noch 1772 Fälle erfasst.

Der Rückgang der Anzahl Verletzten seit 1979 ist frappant (Tabelle T2). So wurden 1998 noch 1320 verletzte Personen registriert, das waren 673 oder 34 Prozent weniger als im Jahr 1979. Der stärkste Rückgang wurde bei den Fussgängerinnen und Fussgängern registriert, bei denen 1998 noch 238 Personen verletzt wurden, 57 Prozent weniger als vor 20 Jahren. Ebenfalls stark rückläufig war die Zahl der Todesopfer. Im Stadtzürcher Strassenverkehr wurden anfangs der 80er Jahre rund 40 Verkehrstote pro Jahr beklagt, für die Zeitperiode 1996/1998 waren es noch durchschnittlich 17. Mit 9 Toten wurde im Jahr 1998 ein neuer Tiefststand – in diesem Fall sogar seit 1924 – erreicht. Damals gab es 7 Verkehrstote bei total nur 539 gemeldeten Verkehrsunfällen.

T1: Strassenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden 1979–1998

Jahre	Strassenverkehrsunfälle						Sachschaden		
	mit nur Sachschaden	Veränderung ¹ in %	mit Personenschaden	Veränderung ¹ in %	im ganzen	Veränderung ¹ in %	im ganzen in 1000 Fr.	je Unfall in Fr.	Veränderung ¹ in %
1979	6 961	3.5	1 772	0.8	8 733	3.0	28 274.9	3 238	6.5
1980	6 424	- 7.7	1 566	- 11.6	7 990	- 8.5	26 036.6	3 259	0.6
1981	5 968	- 7.1	1 552	- 0.9	7 520	- 5.9	25 591.6	3 403	4.4
1982	5 846	- 2.0	1 483	- 4.4	7 329	- 2.5	26 500.2	3 616	6.2
1983	5 762	- 1.4	1 464	- 1.3	7 226	- 1.4	27 436.6	3 797	5.0
1984	5 709	- 0.9	1 461	- 0.2	7 170	- 0.8	26 765.7	3 733	- 1.7
1985	5 669	- 0.7	1 267	- 13.3	6 936	- 3.3	26 344.7	3 798	1.7
1986	5 480	- 3.3	1 285	1.4	6 765	- 2.5	29 730.5	4 395	15.7
1987	5 277	- 3.7	1 221	- 5.0	6 498	- 3.9	29 624.9	4 559	3.7
1988	5 340	1.2	1 266	3.7	6 606	1.7	29 991.3	4 540	- 0.4
1989	5 102	- 4.5	1 149	- 9.2	6 251	- 5.4	29 348.1	4 695	3.4
1990	5 116	0.3	1 164	1.3	6 280	0.5	33 322.5	5 306	13.0
1991	5 059	- 1.1	1 088	- 6.5	6 147	- 2.1	35 026.0	5 698	7.4
1992	5 337	5.5	1 057	- 2.8	6 394	4.0	33 190.0	5 191	- 8.9
1993	5 270	- 1.3	1 032	- 2.4	6 302	- 1.4	33 030.0	5 241	1.0
1994	4 952	- 6.0	1 100	6.6	6 052	- 4.0	33 539.0	5 542	5.7
1995	5 026	1.5	1 086	- 1.3	6 112	1.0	31 994.0	5 235	- 5.5
1996	4 778	- 4.9	1 064	- 2.0	5 842	- 4.4	29 598.6	5 067	- 3.2
1997	4 638	- 2.9	1 128	6.0	5 766	- 1.3	29 700.2	5 151	1.7
1998	4 466	- 3.7	1 102	- 2.3	5 568	- 3.4	28 916.2	5 193	0.8

¹ gegenüber dem Vorjahr

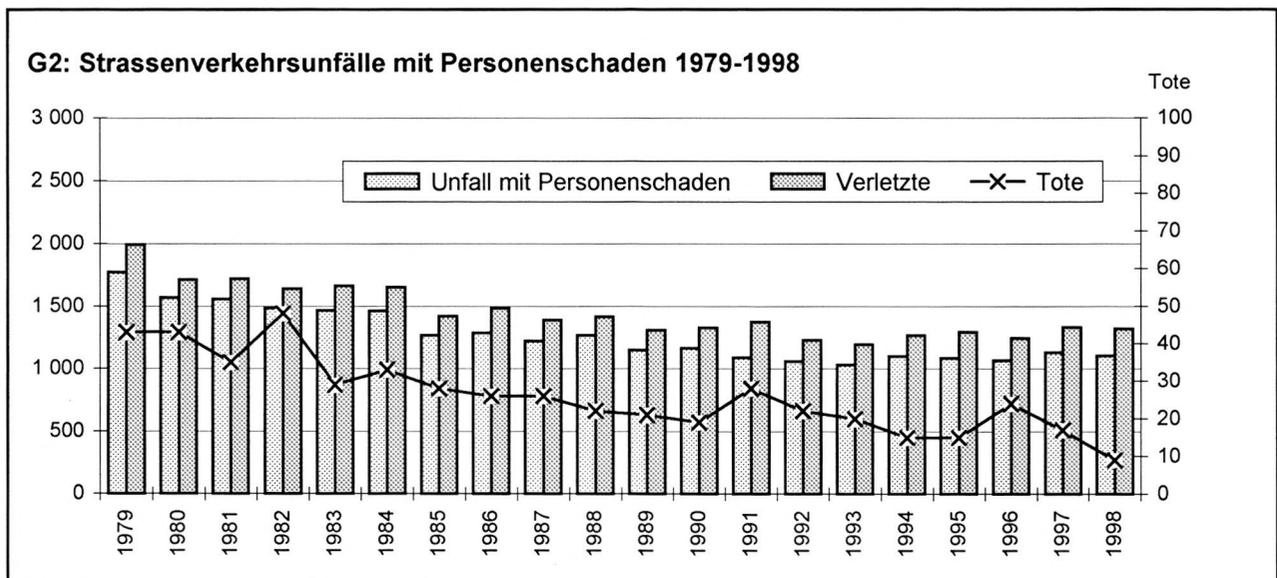
T2: Bei Strassenverkehrsunfällen verletzte und getötete Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung 1979–1998

Jahre	Verletzte Personen					Getötete Personen			
	Fahrzeuglenkende	Mitfahrende, Fahrgäste	Fussgänger/innen	im ganzen	Veränderung ¹ in %	Fahrzeuglenkende	Mitfahrende, Fahrgäste	Fussgänger/innen	im ganzen
1979	1 102	339	552	1 993	-0.2	8	5	30	43
1980	988	248	474	1 710	-14.2	20	2	21	43
1981	1 003	252	463	1 718	0.5	13	2	20	35
1982	974	251	412	1 637	-4.7	20	6	22	48
1983	967	275	418	1 660	1.4	18	1	10	29
1984	1 017	256	375	1 648	-0.7	8	2	23	33
1985	883	216	318	1 417	-14.0	9	5	14	28
1986	895	241	344	1 480	4.4	8	3	15	26
1987	844	229	316	1 389	-6.1	14	1	11	26
1988	866	222	327	1 415	1.9	7	-	15	22
1989	809	193	303	1 305	-7.8	12	5	4	21
1990	784	227	316	1 327	1.7	9	5	5	19
1991	772	310	291	1 373	3.5	16	5	7	28
1992	753	205	272	1 230	-10.4	11	2	9	22
1993	752	180	261	1 193	-3.0	10	-	10	20
1994	804	191	273	1 268	6.3	7	2	6	15
1995	810	248	235	1 293	2.0	7	4	4	15
1996	745	234	262	1 241	-4.0	9	2	13	24
1997	838	244	247	1 329	7.1	8	3	6	17
1998	832	250	238	1 320	-0.7	4	1	4	9

¹ gegenüber dem Vorjahr

Der Sachschaden je Unfall ist leicht gesunken und erreichte für die Beobachtungsperiode 1996/98 durchschnittlich Fr. 5173.– pro Jahr. Während der vorangehenden Periode 1993/95 betrug der Sachschaden je Unfall noch Fr. 5339.– pro Jahr. Bei

Berücksichtigung der Inflation ist der Rückgang etwas stärker. In den letzten Jahren war auch die Gesamtschadensumme rückläufig. Die Gesamtschadensumme von Fr. 28,9 Mio. für das Jahr 1998 ist der tiefste Wert seit 1985.



Unfallgeschehen in den Jahren 1996–1998

Anzahl Verkehrsunfälle

Wie aus Tabelle T1 ersichtlich, war 1996/1998 die Zahl der 'Unfälle mit nur Sachschaden' mit einem Durchschnitt von jährlich 4627 leicht rückläufig. Demgegenüber variierte die Zahl der 'Unfälle mit Personenschaden', mit Werten zwischen 1064 und 1128. Gesamthaft betrug der Jahresdurchschnitt 5725 Unfälle, rund 7 Prozent weniger als in der Vorperiode 1993/95 mit 6155 Unfällen.

Bei den nachfolgenden Auswertungen ist zu beachten, dass zahlreiche Merkmale unbekannt sind. So sind über 30 Prozent der Unfallverursachenden 'unbekannte Fahrzeuge' hauptsächlich Parkschadenfälle. Bei den Ursachen ist knapp ein Viertel 'unbekannt'. Diese Fälle werden im Bericht nicht mehr speziell erwähnt.

Unfallbeteiligte und Unfallverursachende

Die Gesamtzahl der *unfallbeteiligten* Fahrzeuge, Fussgängerinnen, Fussgänger und Tiere (die sogenannten Objekte) hat sich von jährlich 10'064 (1993/95) auf 9292 (1996/98) reduziert (Tabelle T3). Mit Ausnahme der Fahrräder und Auto- bzw. Trolleybusse wurden für sämtliche Objekte rückläufige Zahlen registriert. Die grösste Gruppe 'Personenwagen' (rund 6/10 aller beteiligten Objekte) reduzierte sich von 6202 (1993/95) auf 5685 (1996/98).

245 gestiegen. Leider wird die Zahl der Fahrräder statistisch nicht erfasst, sie dürfte aber im erwähnten Zeitraum zugenommen haben.

Die Zahl der *unfallverursachenden* Verkehrsteilnehmenden (Tabelle T4) hat sich ähnlich entwickelt wie die der unfallbeteiligten Objekte. Die Verursacherquote (d.h. der Anteil der Unfallverursacher an den Unfallbeteiligten) variierte zwischen 59,6 und 61,0 Prozent bei den Lenkenden von Personenwagen und zwischen 49,1 bis 51,2 Prozent bei den Fussgängerinnen und Fussgängern.

Bei den bereits erwähnten Fahrrädern ist die Durchschnittszahl der Unfallbeteiligten von 234 auf

T3: Unfallbeteiligte Fahrzeuge, Fussgängerinnen, Fussgänger und Tiere 1996–1998

Objekte	Grundzahlen			Mittel	
	1996	1997	1998	1996/98	1993/95
Personenwagen	5 728	5 738	5 590	5 685	6 202
Lieferwagen	407	356	364	376	408
Lastwagen	288	286	267	280	283
Auto-, Trolleybus, Car	98	93	93	95	80
Motorräder, Roller	215	280	240	245	291
Motorfahrräder	65	78	43	62	81
Fahrräder	234	243	258	245	234
Schienenfahrzeuge	152	142	133	142	155
Übrige Fahrzeuge	19	23	14	19	16
Unbekannte Fahrzeuge	1 935	1 863	1 798	1 865	2 004
Fussgänger/innen	281	261	252	265	290
Tiere	19	11	10	13	21
Im ganzen	9 441	9 374	9 062	9 292	10 064

T4: Unfallverursachende Fahrzeuglenkende, Fussgängerinnen, Fussgänger und Tiere 1996–1998

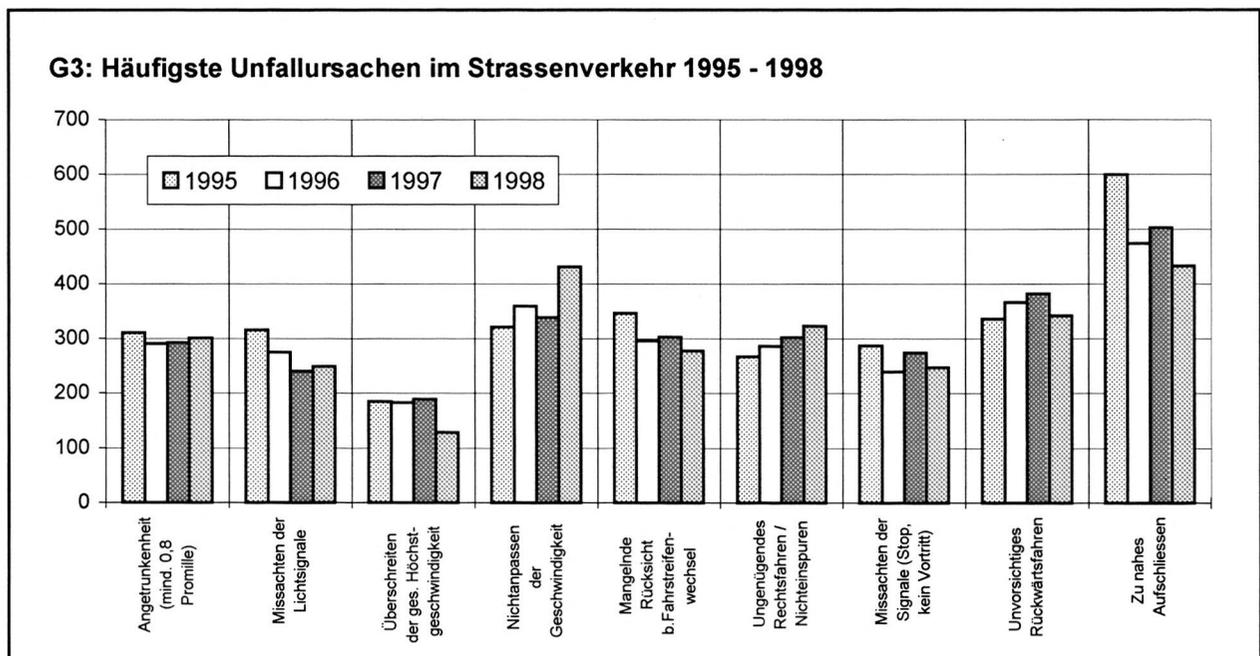
Objekte	Grundzahlen			Mittel		Verursacherquote ¹		
	1996	1997	1998	1996/98	1993/95	1996	1997	1998
Lenker/in von:								
Personenwagen	3 413	3 500	3 332	3 415	3 687	59.6	61.0	59.6
Übrige Motorwagen	532	509	483	508	537	67.1	69.3	66.7
Motorräder, Roller	107	147	122	125	145	49.8	52.5	50.8
Motorfahrräder	55	53	30	46	55	84.6	67.9	69.8
Fahrräder	160	181	181	174	154	68.4	74.5	70.2
Andere und unbekannte Fahrzeuge	1 982	1 917	1 829	1 909	2 044	94.1	94.5	94.0
Fahrzeuge zusammen	6 249	6 307	5 977	6 178	6 621	68.4	69.3	67.9
Fussgänger/innen	138	129	129	132	152	49.1	49.4	51.2
Tiere	19	11	10	13	20	100.0	100.0	100.0
Im ganzen	6 406	6 447	6 116	6 323	6 793	67.9	68.8	67.5

¹ Anteil der Unfallverursacher an den Unfallbeteiligten in Prozent

Unfallursachen

Als häufigste Unfallursache (Tabelle T5) wurde während der Beobachtungsperiode 1996–1998 'Momentane Unaufmerksamkeit' mit einem Anteil von 6,9 Prozent ermittelt (durchschnittlich 521 pro Jahr). Allerdings wurde diese Ursache 1996 nur 383 mal erwähnt (Anteil 5,1%), 1998 hingegen 672 mal (Anteil 9,0%). Als weitere häufige Unfallursachen wurden 'Zu nahes Aufschliessen' (6,2%), 'Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse' (5,0%) und 'Un-

vorsichtiges Rückwärtsfahren' (4,8%) angegeben. Gegenüber der Vorperiode 1993/95 haben vor allem 'Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit' mit 167 Erwähnungen (früher 126) und 'Nichtanpassen der Geschwindigkeit' mit 376 Nennungen (früher 258) stark zugenommen. Rückläufig war hingegen die Ursache 'Momentane Unaufmerksamkeit' mit 521 Nennungen (Vorperiode 710).



T5: Ursachen der Strassenverkehrsunfälle bei Fahrzeuglenkenden sowie bei Fussgängerinnen und Fussgängern 1996–1998

Ursachen	Grundzahlen ¹			Mittel		Prozentanteil der Lenker/innen 1996–98
	1996	1997	1998	1996/98	1993/95	
Häufige Unfallursachen bei der Fahrzeuglenkerin bzw. beim Fahrzeuglenker	7 503	7 655	7 438	7 532	7 658	100.0
Direkter Einfluss der Lenkerin bzw. des Lenkers						
Angetrunkenheit (mind. 0,8 Promille)	290	292	301	294	308	3.9
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	252	248	244	248	166	3.3
Missachten der Lichtsignale	275	240	249	255	297	3.4
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeuges	271	295	271	279	197	3.7
Momentane Unaufmerksamkeit	383	508	672	521	710	6.9
Verkehrsablauf/Verkehrsregeln						
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	183	189	128	167	126	2.2
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	359	338	431	376	258	5.0
Mangelnde Rücksichtnahme beim Fahrstreifenwechsel	296	303	278	292	308	3.9
Ungenügendes Rechtsfahren oder Nichteinspuren	286	302	323	304	295	4.0
Fehlverhalten beim Überholen	60	79	49	63	98	0.8
Missachten des Rechtsvortritts	102	116	106	108	150	1.4
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	239	274	247	253	318	3.4
Vortritts beim Linksabbiegen	81	94	89	88	113	1.2
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	140	128	128	132	156	1.8
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	95	101	87	94	118	1.3
Nichtanhalten vor dem Zebrastreifen	77	70	87	78	88	1.0
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	366	382	342	363	342	4.8
Zu nahes Aufschliessen	474	502	433	470	471	6.2
Übrige	1 338	1 331	1 174	1 281	1 135	17.0
Unbekannte	1 936	1 863	1 799	1 866	2 005	24.8
						Prozentanteil der Fuss- gänger/innen
Häufige Unfallursachen bei der Fussgängerin bzw. beim Fussgänger	205	200	206	204	194	100.0
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	62	52	53	56	45	27.3
Springen/Laufen über die Fahrbahn	36	29	36	34	43	16.5
Nichtbenützen des Zebrastreifens	38	35	39	37	34	18.3
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	21	3	3	9	26	4.4
Übrige	48	81	75	68	46	33.4

¹ Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden

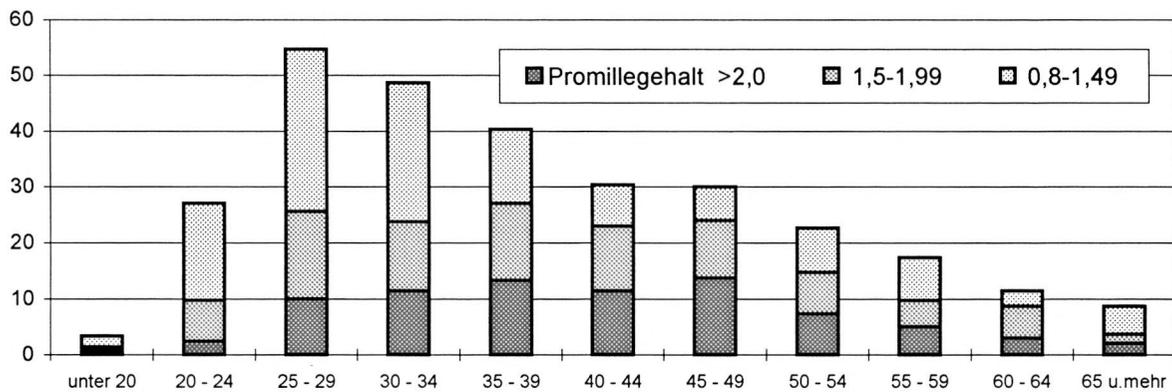
Angetrunkene Fahrzeuglenkende

Die Zahl der zum Zeitpunkt des Unfallereignisses 'alkoholisierten Fahrzeuglenkenden' (Blutalkoholgehalt mindestens 0,8 Promille) war ziemlich konstant und variierte zwischen 290 und 301 Personen pro Jahr. Der jährliche Durchschnitt mit 294 lag leicht unter dem entsprechenden Wert von 308 Fahrzeuglenkenden der Vorperiode 1993/95.

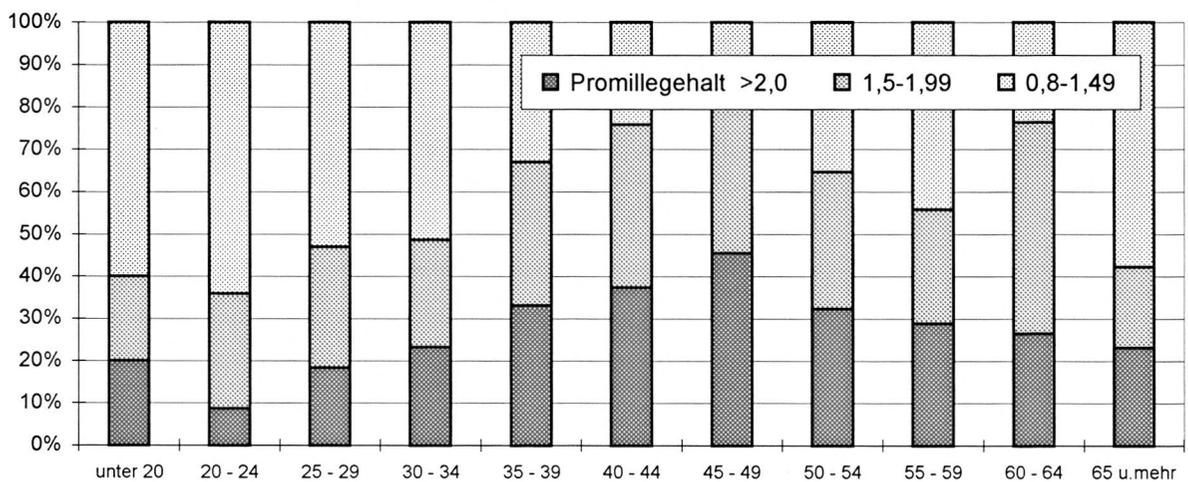
Wie aus Tabelle T6 ersichtlich, wurde bei rund 40 bis 45 Prozent der angetrunkenen Lenkenden ein

Alkoholgehalt zwischen 0,8 und 1,49 Promille nachgewiesen. Etwa 30 Prozent waren mit 1,5 bis 1,99 Promille und zwischen 25 und 28 Prozent mit mehr als 2 Promille Blutalkoholgehalt stark alkoholisiert. Die Entwicklung nach Altersklassen ist auch aus den Grafiken G4 und G5 ersichtlich. Weitere Angaben zu Unfällen mit Alkoholursachen – insbesondere die Unfallzeit – sind in Tabelle T15 vorhanden.

G4: Angetrunkene Fahrzeuglenkende, Mittel 1996/98 nach Alter (Anzahl)



G5: Angetrunkene Fahrzeuglenkende, Mittel 1996/98 nach Alter (Anteil)



T6: Angetrunkene Fahrzeuglenkende nach Blutalkoholgehalt und Alter 1996–1998

Altersgruppen	Angetrunkene Fahrzeuglenkende ¹ Blutalkoholgehalt in Promille				Alters- anteile	Veränderung gegenüber Vorjahr absolut
	0,8–1,49	1,5–1,99	2,0 u.mehr	im ganzen	in %	
1996						
Unter 20	1	-	-	1	0.3	-1
20 – 24	14	4	3	21	7.2	-14
25 – 29	28	22	11	61	21.0	7
30 – 34	22	11	9	42	14.5	-2
35 – 39	12	9	15	36	12.4	-2
40 – 44	5	16	13	34	11.7	-4
45 – 49	6	14	16	36	12.4	1
50 – 54	8	8	6	22	7.6	-14
55 – 59	8	2	5	15	5.2	6
60 – 64	5	6	3	14	4.8	7
65 und mehr	5	2	1	8	2.8	-4
Im ganzen	114	94	82	290	100.0	-20
Anteile der Blutalkohol- gehaltsgruppen in %	39.3	32.4	28.3	100
1997						
Unter 20	-	2	-	2	0.7	1
20 – 24	21	6	3	30	10.3	9
25 – 29	29	17	12	58	19.9	-3
30 – 34	21	15	11	47	16.1	5
35 – 39	14	16	13	43	14.7	7
40 – 44	10	9	15	34	11.6	0
45 – 49	5	9	14	28	9.6	-8
50 – 54	7	8	6	21	7.2	-1
55 – 59	8	1	3	12	4.1	-3
60 – 64	1	4	2	7	2.4	-7
65 und mehr	5	3	2	10	3.4	2
Im ganzen	121	90	81	292	100.0	2
Anteile der Blutalkohol- gehaltsgruppen in %	41.4	30.8	27.7	100
1998						
Unter 20	5	-	2	7	2.3	5
20 – 24	17	12	1	30	10.0	0
25 – 29	30	8	7	45	15.0	-13
30 – 34	32	11	14	57	18.9	10
35 – 39	14	16	12	42	14.0	-1
40 – 44	7	10	6	23	7.6	-11
45 – 49	7	8	11	26	8.6	-2
50 – 54	9	6	10	25	8.3	4
55 – 59	7	11	7	25	8.3	13
60 – 64	2	7	4	13	4.3	6
65 und mehr	5	-	3	8	2.7	-2
Im ganzen	135	89	77	301	100.0	9
Anteile der Blutalkohol- gehaltsgruppen in %	44.9	29.6	25.6	100

¹ Nur an Verkehrsunfällen beteiligte Lenkerinnen und Lenker

Verletzte Personen und Todesopfer

Während der 3-jährigen Beobachtungsperiode gab es gesamthaft 7 Prozent weniger Verkehrsunfälle als 1993/95, die Zahl der 'Unfälle mit Personenschaden' nahm aber mit durchschnittlich 1098 Unfällen um 2,3 Prozent zu. Die Anzahl der *verletzten Personen* schwankte zwischen dem Tiefstwert von 1241 im Jahr 1996 und dem Höchstwert von 1329 (1997). Die Entwicklung bei den Schwerverletzten blieb im Dreijahresmittel auf dem Niveau 1993/95, die Anzahl schwankte allerdings zwischen 487 im Jahr 1996 und 354 (1998). Bei der Betrachtung nach Kategorie aller verletzten Verkehrsteilnehmenden (Tabelle T10) geht hervor, dass vor allem die Benutzerinnen und Benutzer von Personewagen betroffen sind. Im Dreijahresdurch-

schnitt betrug die Zahl der verletzten PW-Lenkenden 410 (1993/95: 379), die der PW-Mitfahrenden 197 (1993/95: 166), das waren zusammen 607 oder 47 Prozent aller Verletzten. Die Vergleichswerte betragen für zu Fuss gehende 249 (256), für Motorradlenkende 139 (162) und für Fahrradlenkende 177 (170).

Der Strassenverkehr in der Stadt Zürich forderte im Jahr 1996 noch 24 *Todesopfer*, 1997 noch 17 und 1998 nur deren 9. Unter den 50 Verkehrstoten im Zeitraum 1996–1998 befanden sich 21 Lenkende, 6 Mitfahrende und 23 Fussgängerinnen und Fussgänger.

T7: Strassenverkehrsunfälle mit Verletzten und Toten 1996–1998

	1996	1997	1998	Mittel 1996/98	Mittel 1993/95
Unfälle mit Personenschaden	1 064	1 128	1 102	1 098	1 073
Verletzte	1 241	1 329	1 320	1 297	1 251
- leicht	754	926	966	882	839
- schwer	487	403	354	415	413
Getötete	24	17	9	17	17

Fussgängerinnen und Fussgänger

Die Sicherheitslage der Fussgängerinnen und Fussgänger in der Stadt Zürich hat sich innerhalb von drei Jahren weiter verbessert. So hat sich die Zahl der Unfallbeteiligten von 281 im Jahr 1996 auf 252 im Jahr 1998 reduziert. Dieser rückläufige Trend war sowohl bei den Unfallverursachenden als auch bei den Verletzten deutlich erkennbar. 1998 wurden noch 238 Verletzte gezählt, das

waren 11 Personen weniger als der Dreijahresdurchschnitt von 249. Die Zahl der Verkehrstoten war ebenfalls stark rückläufig und fiel auf 4 Todesfälle im Jahr 1998 (1996 noch 13 Todesfälle, 1997 deren 6). Gemäss unserer Statistik gab es 1998 eindeutig weniger Unfallbeteiligte, -verursachende, Verletzte und getötete Fussgängerinnen und Fussgänger.

T8: Strassenverkehrsunfälle mit Fussgängerinnen und Fussgängern 1996–1998

	1996	1997	1998	Mittel 1996/98	Mittel 1993/95
Unfallbeteiligte	281	261	252	265	290
davon:					
Unfallverursacher	138	129	129	132	152
Verletzte	262	247	238	249	256
Getötete	13	6	4	8	7

Unfallstellen

Eine Gliederung der Strassenverkehrsunfälle nach Unfallstellen (Tabelle T11) zeigt, dass sich im Mittel der Jahre 1996/98 die meisten Unfälle, nämlich 61 Prozent, auf gerader Strecke ereigneten. Der Anteil Unfälle an 'Einmündungen ohne Lichtsignal' variierte zwischen 9,9 und 11,0 Prozent. An 'Kreuzungen (mit und ohne Lichtsignal)' ereigneten sich knapp 9 Prozent aller Unfälle, allerdings 15,7 Prozent der Verkehrsunfälle mit Personenschaden.

Strassenarten

Gemäss Tabelle T13 ereigneten sich innerhalb der Stadtgrenze rund 62 Prozent der Unfälle auf den Nebenstrassen, weitere 19 Prozent fanden auf den Hauptstrassen statt. Interessanterweise ereignete sich jeder 7. Unfall in einem Hinterhof oder in einem Parkhaus. Dabei handelte es sich fast ausschliesslich (98%) um sogenannte 'Parkschadenunfälle' die nur Sachschaden forderten.

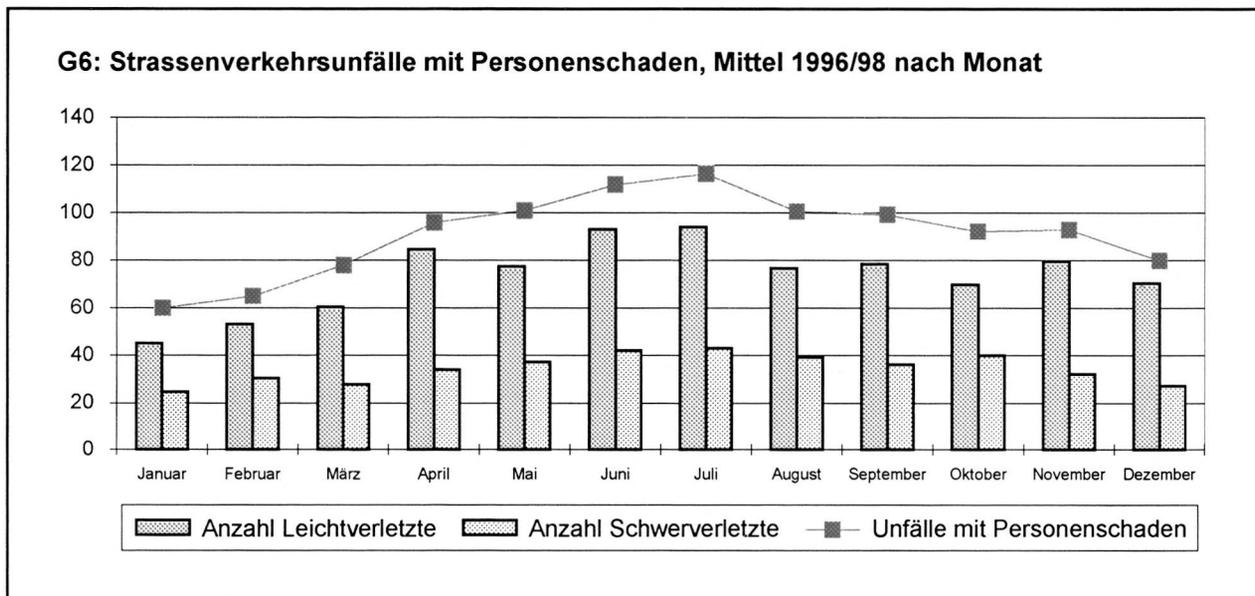
Unfalltypen

Von den in Tabelle T12 aufgeführten Unfalltypen traten im Dreijahresmittel 1996/98 die 'Auffahr- unfälle' mit 898 (16%) am häufigsten auf. Weitere häufige Unfalltypen waren 'Schleuder- und Selbstunfälle' (durchschnittlich 688 Fälle) sowie 'Unfälle beim Richtungswechsel mit Abbiegen' (durchschnittlich 646 Fälle). Während der Drei- jahresperiode wurden 50 Personen tödlich verletzt. 10 davon kamen bei sogenannten 'Fussgänger- unfällen', weitere 12 beim Unfalltyp 'Schleuder- und Selbstunfälle' um ihr Leben. Zusätzliche Angaben sind aus der bereits erwähnten Tabelle T12 ersichtlich.

Unfallzeit

Die Unfallhäufigkeit weist grosse Schwankungen nach Jahres- oder Tageszeit auf. Um einen besseren Überblick zu ermöglichen, wurden die Strassenverkehrsunfälle nach diversen Merkmalen und zeitlichen Unterschieden in den Tabellen T14 bis T16 dargestellt. Für die Tabellen wurden folgende Zeitspannen ausgewählt:

- T14 – nach Monaten
- T15 – nach Wochentagen und Tagesstunden
- T16 – nach Tageszeiten



Strassenverkehrsunfälle nach Stadtkreis

Die Verteilung der Strassenverkehrsunfälle nach Stadtkreisen ist aus Tabelle T9 ersichtlich. Im Dreijahresdurchschnitt 1996/98 wurden am meisten Unfälle in den Kreisen 1 (811), 11 (697) und 4 (671 Unfälle) erfasst. Am wenigsten Unfälle ereigneten sich in den Kreisen 8 (nur 247) und 12 (279). In den vier Stadtkreisen 1,3,4 und 6 nahm die Zahl der Unfälle zu, in den acht anderen war die Unfallzahl rückläufig.

Der Vergleich zwischen den einzelnen Kreisen ist wegen deren Grössen- und Strukturunterschied problematisch. Mit der Berechnung einer Unfalldichte (Anzahl Unfälle je Hektar Strassenfläche) kann die absolute Zahl der Unfälle relativiert werden. Für die ganze Stadt betrug die Unfalldichte im Durchschnitt 5,5. Die höchste Unfalldichte von

14,6 wurde – wie die höchste Anzahl Unfälle – im Kreis 1 festgestellt. Im Kreis 11 – die zweithöchste Anzahl Unfälle – betrug die Unfalldichte nur 4,1. Tiefere Unfalldichten wurden nur noch im Kreis 9 (3,9), im Kreis 10 (3,5) und im Kreis 7 mit dem Tiefstwert von 3,0 erreicht.

Weitere Gründe für die festgestellten Veränderungen der Unfallzahlen in räumlicher Gliederung können nur durch eine detaillierte Analyse des Unfallgeschehens erkannt werden. Dafür ist die Abteilung für Unfallauswertung im Verkehrskommissariat der Stadtpolizei besser gerüstet als unser Amt, da sie auch vor dem Hintergrund ihr bekannter Veränderungen an der Signalisation, an der Verkehrsführung, durch bauliche Massnahmen, usw. urteilen kann.

Strassenverkehrsunfälle im Städtevergleich

Für den zwischenörtlichen Vergleich der Strassenverkehrsunfälle in den Schweizer Grossstädten sind die betreffenden vergleichbaren Zahlen beim Bundesamt für Statistik nur für die Jahre 1996 und 1997 erhältlich (Tabelle T17). Zürich weist zusätzlich die Zahlen für das Jahr 1998 aus. Mit Ausnahme von Lausanne (+20,5%) und Bern (+4,2%) hat

die Gesamtzahl der erfassten Strassenverkehrsunfälle in den andern ausgewiesenen Städten sowie in der ganzen Schweiz leicht abgenommen.

Ohne Kenntnisse der jeweiligen Verkehrsverhältnisse ist ein Vergleich zwischen den Unfallzahlen der fünf Schweizer Grossstädte problematisch.

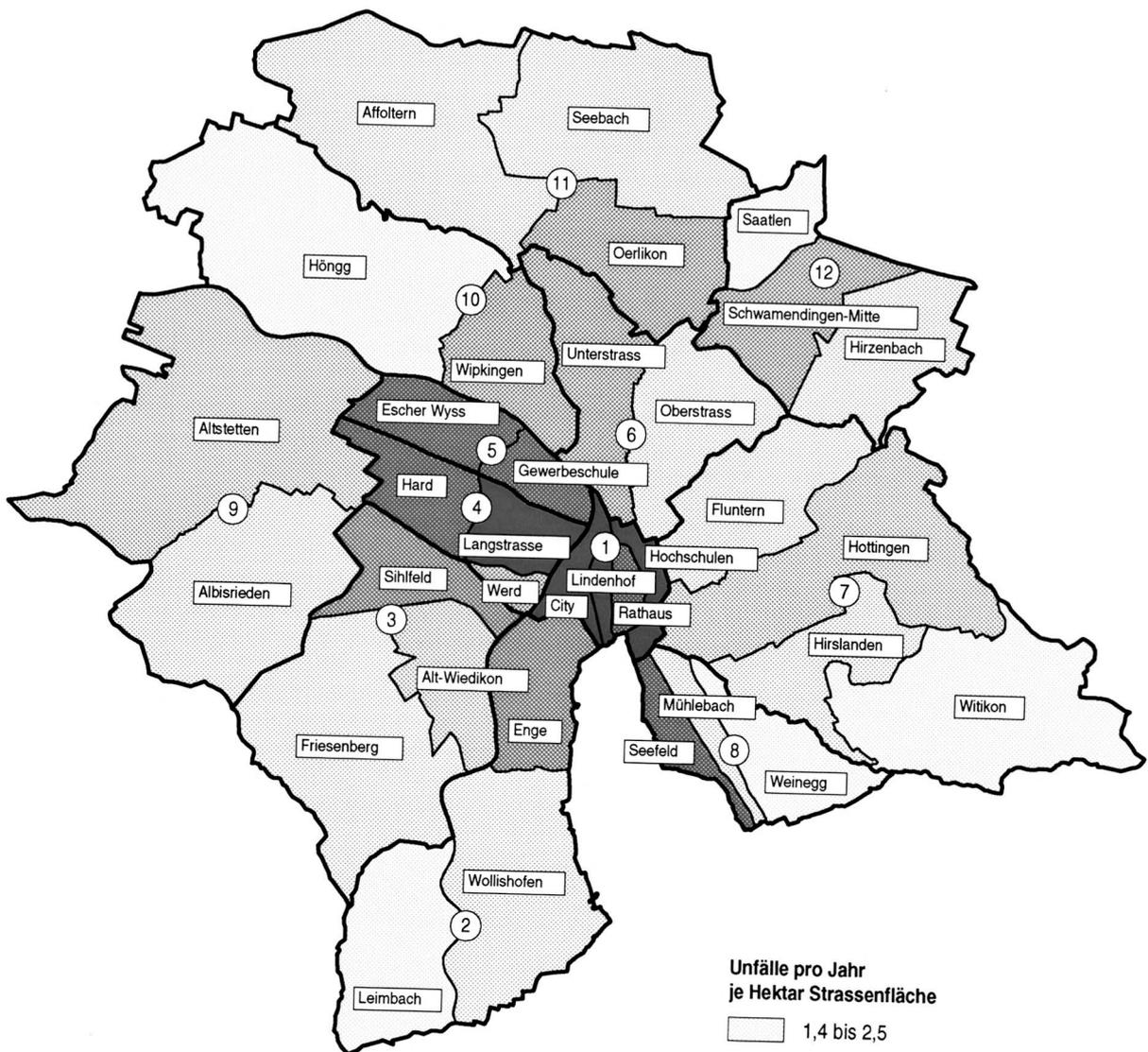
Marc Dissler

T9: Strassenverkehrsunfälle, verunfallte Personen und Sachschaden nach Stadtkreisen 1996–1998

		Unfälle		im ganzen	je ha Strassenfläche ¹	Verletzte Personen			Getötete Personen	Sachschaden	
		mit nur Sachschaden	mit Personenschaden			leicht	schwer	im ganzen		im ganzen in 1000 Fr.	je Unfall in Fr.
Kreis 1	1996	660	128	788	13.9	81	72	153	-	2 925	3 712
	1997	695	137	832	14.7	112	44	156	1	3 138	3 772
	1998	668	146	814	15.1	127	49	176	1	3 235	3 974
Kreis 2	1996	404	88	492	4.4	70	37	107	-	2 405	4 888
	1997	390	108	498	4.4	91	42	133	3	2 367	4 753
	1998	410	96	506	4.5	87	26	113	1	2 391	4 725
Kreis 3	1996	417	112	529	6.2	60	59	119	2	2 233	4 222
	1997	394	96	490	5.7	84	27	111	2	2 125	4 338
	1998	360	118	478	5.6	112	30	142	1	2 209	4 621
Kreis 4	1996	577	130	707	12.6	94	49	143	4	3 343	4 728
	1997	539	113	652	10.7	89	39	128	2	2 896	4 442
	1998	526	127	653	10.8	103	40	143	1	3 817	5 846
Kreis 5	1996	360	71	431	10.6	51	26	77	-	2 887	6 699
	1997	383	85	468	11.5	76	36	112	-	2 648	5 658
	1998	341	95	436	10.8	94	21	115	1	2 769	6 351
Kreis 6	1996	354	89	443	5.7	69	37	106	3	2 620	5 915
	1997	324	105	429	5.5	85	33	118	5	3 067	7 149
	1998	289	96	385	5.0	85	36	121	-	2 737	7 109
Kreis 7	1996	307	82	389	3.1	53	45	98	3	1 768	4 544
	1997	283	79	362	3.0	63	33	96	-	2 149	5 936
	1998	291	64	355	2.9	53	21	74	-	1 596	4 497
Kreis 8	1996	225	38	263	5.5	26	18	44	-	1 213	4 612
	1997	191	39	230	5.1	25	16	41	1	1 017	4 420
	1998	208	40	248	5.5	32	13	45	1	1 075	4 336
Kreis 9	1996	401	93	494	4.0	77	34	111	1	2 563	5 189
	1997	367	90	457	3.7	70	27	97	2	2 170	4 749
	1998	397	84	481	4.0	72	34	106	2	2 469	5 134
Kreis 10	1996	244	57	301	3.4	45	25	70	3	1 711	5 683
	1997	252	79	331	3.6	65	24	89	1	1 948	5 886
	1998	238	67	305	3.4	60	24	84	-	1 641	5 380
Kreis 11	1996	598	136	734	4.2	96	70	166	3	4 205	5 729
	1997	557	139	696	4.0	112	62	174	-	4 289	6 162
	1998	536	125	661	4.0	105	49	154	-	3 660	5 538
Kreis 12	1996	231	40	271	4.3	32	15	47	5	1 725	6 367
	1997	263	58	321	5.1	54	20	74	-	1 886	5 876
	1998	202	44	246	3.9	36	11	47	1	1 316	5 349
Ganze Stadt	1996	4 778	1 064	5 842	5.5	754	487	1 241	24	29 599	5 067
	1997	4 638	1 128	5 766	5.5	926	403	1 329	17	29 700	5 151
	1998	4 466	1 102	5 568	5.4	966	354	1 320	9	28 916	5 193

¹ einschliesslich Plätzen und Parkplätzen

K1: Strassenverkehrsunfälle nach Stadtquartier 1996 - 1998



**Unfälle pro Jahr
je Hektar Strassenfläche**

- 1,4 bis 2,5
- 2,6 bis 4,1
- 4,2 bis 5,7
- 5,8 bis 7,3
- 7,4 bis 8,9
- 9,0 bis 11,9
- 12,0 bis 18,3

Erläuterungen

Datenquelle

Die Angaben über die *Strassenverkehrsunfälle* beruhen auf einer amtsinternen Auswertung der Unfallrapporte der Stadtpolizei Zürich, so dass nur die polizeilich erfassten Unfälle auf Stadtgebiet berücksichtigt sind. Meldepflichtig sind nur Unfälle mit verletzten Personen - mit Ausnahme von solchen, bei denen die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer nur leichte oberflächliche Verletzungen erlitten -, während bei Unfällen mit nur Sachschaden der Beizug der Polizei und die damit verbundene Registrierung fakultativ ist.

Begriffserklärungen

Objekte:	Bei einem Unfall beteiligte Fahrzeuge, Fussgänger/innen und Tiere
Beteiligte:	Alle bei einem Unfall beteiligten Personen, auch nichtverletzte (mit Ausnahme von unverletzten Mitfahrer/innen, welche keine Ursache zum Unfall beigetragen haben, z.B. bei Cars und öffentlichen Verkehrsmitteln)
Verunfallte:	Beteiligte Personen, die verletzt oder getötet wurden
Leichtverletzte Personen:	Verunfallte Verkehrsteilnehmer/innen, die bei einem Strassenverkehrsunfall leichte Verletzungen erlitten haben (z.B. leichte Schürfungen oder Prellungen, leichte Riss- und Quetschwunden) und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von weniger als 14 Tagen vorauszusehen ist.
Schwerverletzte Personen:	Verunfallte Verkehrsteilnehmer/innen, die als Folge eines Strassenverkehrsunfalls schwere Verletzungen (z.B. einen Bruch jeglicher Art, eine Gehirnerschütterung, äussere oder innere Verletzungen, schwere Riss- und Quetschwunden erlitten haben) und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von mindestens 14 Tagen vorauszusehen ist. Bei Erwerbslosen (Kinder, Schüler/innen, Studierende, Hausfrauen, Hausmänner, Rentner/innen) wird dieselbe Zeitspanne als Limite für die körperliche Behinderung angenommen.
Getötete Personen:	Als Todesopfer des Strassenverkehrs werden in der Statistik jene verunfallten Verkehrsteilnehmer/innen aufgeführt, die innert 30 Tagen ab Unfalldatum an den Unfallfolgen starben.
Unfall mit Personenschaden:	Unfall mit Verunfallten und allfälligem Sachschaden
Unfall mit nur Sachschaden:	Unfall ohne Verunfallte, lediglich Sachschaden
Hauptursache:	Aus Sicht der Unfallauswertung massgebende Unfallursache, pro Ereignis wird eine Hauptursache bestimmt
Unfallverursacher:	Am Unfall beteiligtes Objekt, welchem die Hauptursache zugewiesen wird
Unfalltypen:	Der Unfalltyp bezeichnet den Verkehrsvorgang bzw. die Konfliktsituation, welche massgebend für die Entstehung des Unfalls ist.

T10A: Verletzte Personen nach Art der Verkehrsteilnahme 1996–1998

Art der Verkehrsteilnahme	Leichtverletzte			Schwerverletzte			Verletzte im ganzen		
	1996	1997	1998	1996	1997	1998	1996	1997	1998
Fussgängerinnen und Fussgänger	120	148	140	142	99	98	262	247	238
Lenkerinnen und Lenker von:									
Personenwagen	270	322	361	110	91	77	380	413	438
Liefer-, Lastwagen	13	9	15	2	4	5	15	13	20
Autobus	-	1	-	1	-	-	1	1	-
Trolleybus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Motorwagen	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Motorrad	69	89	82	62	71	43	131	160	125
Roller, Kleinmotorrad	1	12	12	3	2	11	4	14	23
Motorfahrrad	21	32	20	20	17	12	41	49	32
Fahrrad	94	111	125	71	67	63	165	178	188
Strassenbahn	1	1	1	-	1	-	1	2	1
Andere Fahrzeuge	4	6	2	3	2	2	7	8	4
Zusammen	473	583	619	272	255	213	745	838	832
Mitfahrerinnen, Mitfahrer und Fahrgäste von:									
Personenwagen	143	151	169	55	40	33	198	191	202
Liefer-, Lastwagen	1	1	5	3	1	1	4	2	6
Autobus	4	13	12	5	2	1	9	15	13
Trolleybus	1	8	6	7	3	5	8	11	11
Übrige Motorwagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Motorrad	9	11	5	3	1	2	12	12	7
Roller, Kleinmotorrad	-	2	2	-	-	1	-	2	3
Motorfahrrad	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Fahrrad	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Strassenbahn	2	9	7	-	1	-	2	10	7
Andere Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	161	195	207	73	49	43	234	244	250
Im Ganzen	754	926	966	487	403	354	1241	1329	1320

T10B: Verletzte und getötete Personen nach Art der Verkehrsteilnahme 1996–1998

Art der Verkehrsteilnahme	Verletzte Personen			davon Kinder ¹			Getötete Personen		
	1996	1997	1998	1996	1997	1998	1996	1997	1998
Fussgängerinnen und Fussgänger	262	247	238	54	37	52	13	6	4
Lenkerinnen und Lenker von:									
Personenwagen	380	413	438	-	-	-	4	4	4
Liefer-, Lastwagen	15	13	20	-	-	-	-	-	-
Autobus	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Trolleybus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Motorwagen	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Motorrad	131	160	125	1	-	-	4	1	-
Roller, Kleinmotorrad	4	14	23	-	-	-	-	-	-
Motorfahrrad	41	49	32	1	1	-	-	2	-
Fahrrad	165	178	188	17	25	26	-	1	-
Strassenbahn	1	2	1	-	-	-	-	-	-
Andere Fahrzeuge	7	8	4	1	4	2	1	-	-
Zusammen	745	838	832	20	30	28	9	8	4
Mitfahrerinnen, Mitfahrer und Fahrgäste von:									
Personenwagen	198	191	202	12	21	12	2	1	-
Liefer-, Lastwagen	4	2	6	-	-	-	-	-	-
Autobus	9	15	13	-	1	-	-	-	-
Trolleybus	8	11	11	-	-	1	-	1	-
Übrige Motorwagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Motorrad	12	12	7	-	-	-	-	-	1
Roller, Kleinmotorrad	-	2	3	-	1	-	-	1	-
Motorfahrrad	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Fahrrad	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Strassenbahn	2	10	7	-	-	-	-	-	-
Andere Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	234	244	250	12	24	13	2	3	1
Im Ganzen	1241	1329	1320	86	91	93	24	17	9

¹ unter 15 Jahren

T11: Strassenverkehrsunfälle und verunfallte Personen nach Unfallstellen 1996–1998

Unfallgruppen Verunfallte Personen	Unfallstellen								
	gerade Strecke	Kurve	Einmün- dung ohne Lichtsignal	Einmün- dung mit Lichtsignal	Kreuzung ohne Lichtsignal	Kreuzung mit Lichtsignal	Parkplatz	andere	im ganzen
Unfälle mit nur Sachschaden									
1996	2 999	235	429	30	214	118	262	491	4 778
1997	2 801	196	436	24	237	101	236	607	4 638
1998	2 663	224	442	30	221	120	230	536	4 466
Mittel 1996/98	2 821	218	436	28	224	113	243	545	4 627
Prozent (Mittel 1996/98)	60.9	4.7	9.4	0.6	4.8	2.4	5.2	11.8	100.0
Unfälle mit Personenschaden									
1996	657	53	150	20	94	81	-	9	1 064
1997	693	74	168	16	103	63	2	9	1 128
1998	668	62	170	16	110	67	1	8	1 102
Mittel 1996/98	673	63	163	17	102	70	1	9	1 098
Prozent (Mittel 1996/98)	61.3	5.7	14.8	1.6	9.3	6.4	0.1	0.8	100.0
Alle Unfälle									
1996	3 656	288	579	50	308	199	262	500	5 842
1997	3 494	270	604	40	340	164	238	616	5 766
1998	3 331	286	612	46	331	187	231	544	5 568
Mittel 1996/98	3 494	281	598	45	326	183	244	553	5 725
Prozent (Mittel 1996/98)	61.0	4.9	10.5	0.8	5.7	3.2	4.3	9.7	100.0
Verletzte Personen									
1996	754	66	170	20	114	107	-	10	1 241
1997	804	87	199	21	127	80	2	9	1 329
1998	792	85	200	21	125	87	2	8	1 320
Mittel 1996/98)	783	79	190	21	122	91	1	9	1 297
Prozent (Mittel 1996/98)	60.4	6.1	14.6	1.6	9.4	7.1	0.1	0.7	100.0
Getötete Personen									
1996	17	4	1	1	-	1	-	-	24
1997	10	7	-	-	-	-	-	-	17
1998	7	-	1	-	1	-	-	-	9

T12: Strassenverkehrsunfälle und verunfallte Personen nach Unfalltypen 1996–1998

Unfallgruppen Verunfallte Personen	Unfalltypen							im ganzen
	Fussgänger oder Fuss- gängerinnen- unfall	Schleuder- oder Selbstunfall	Auffahr- unfall	Unfall beim Vorbeifahren/ Fahrstreifen- wechsel	Unfall beim Richtungs- wechsel mit Abbiegen	Unfall- hergang unbekannt	übrige Unfall- typen	
Unfälle mit nur Sachschaden								
1996	4	539	660	458	439	1 838	840	4 778
1997	2	526	674	430	439	1 766	801	4 638
1998	5	552	622	422	425	1 682	758	4 466
Mittel 1996/98	4	539	652	437	434	1 762	800	4 627
Prozent (Mittel 1996/98)	0.1	11.7	14.1	9.4	9.4	38.1	17.3	100.0
Unfälle mit Personenschaden								
1996	219	162	224	37	211	-	211	1 064
1997	222	144	252	65	223	-	222	1 128
1998	216	142	262	57	201	-	224	1 102
Mittel 1996/98	219	149	246	53	212	-	219	1 099
Prozent (Mittel 1996/98)	20.0	13.6	22.4	4.8	19.3	...	19.9	100.0
Alle Unfälle								
1996	223	701	884	495	650	1 838	1 051	5 842
1997	224	670	926	495	662	1 766	1 023	5 766
1998	221	694	884	479	626	1 682	982	5 568
Mittel 1996/98	223	688	898	490	646	1 762	1 019	5 725
Prozent (Mittel 1996/98)	3.9	12.0	15.7	8.6	11.3	30.8	17.8	100.0
Verletzte Personen								
1996	244	189	270	39	250	-	249	1 241
1997	241	162	320	71	274	-	261	1 329
1998	232	163	357	66	235	-	267	1 320
Mittel 1996/98	239	171	316	59	253	-	259	1 297
Prozent (Mittel 1996/98)	18.5	13.3	24.3	4.5	19.5	...	20.0	100.0
Getötete Personen								
1996	8	6	1	-	2	-	7	24
1997	1	4	-	1	-	-	11	17
1998	1	2	-	-	1	-	5	9

T13: Strassenverkehrsunfälle und verunfallte Personen nach Strassenarten 1996–1998

Unfallgruppen Verunfallte Personen		Strassenarten				im ganzen
		Neben- strassen	Haupt- strassen	Auto- bahnen ¹	andere ²	
Unfälle mit nur Sachschaden						
Grundzahlen	1996	2 939	776	271	792	4 778
	1997	2 816	725	236	861	4 638
	1998	2 759	699	227	781	4 466
Mittel 1996/98		2 838	733	245	811	4 627
Prozente	1996	61.5	16.2	5.7	16.6	100.0
	1997	60.7	15.6	5.1	18.6	100.0
	1998	61.8	15.7	5.1	17.5	100.0
Unfälle mit Personenschaden						
Grundzahlen	1996	675	337	30	22	1 064
	1997	711	353	40	24	1 128
	1998	723	327	37	15	1 102
Mittel 1996/98		703	339	36	20	1 098
Prozente	1996	63.4	31.7	2.8	2.1	100.0
	1997	63.0	31.3	3.5	2.1	100.0
	1998	65.6	29.7	3.4	1.4	100.0
Alle Unfälle						
Grundzahlen	1996	3 614	1 113	301	814	5 842
	1997	3 527	1 078	276	885	5 766
	1998	3 482	1 026	264	796	5 568
Mittel 1996/98		3 541	1 072	280	832	5 725
Prozente	1996	61.9	19.1	5.2	13.9	100.0
	1997	61.2	18.7	4.8	15.3	100.0
	1998	62.5	18.4	4.7	14.3	100.0
Verletzte Personen						
Grundzahlen	1996	769	418	33	21	1 241
	1997	816	441	47	25	1 329
	1998	834	421	50	15	1 320
Mittel 1996/98		806	427	43	20	1 297
Prozente	1996	62.0	33.7	2.7	1.7	100.0
	1997	61.4	33.2	3.5	1.9	100.0
	1998	63.2	31.9	3.8	1.1	100.0
Getötete Personen						
Grundzahlen	1996	8	10	4	2	24
	1997	7	9	1	-	17
	1998	4	4	-	1	9

¹ einschliesslich Ein- und Ausfahrt ² Hinterhof, Parkhaus

**T14: Strassenverkehrsunfälle, verunfallte Personen und entstandener Sachschaden nach Monaten
1996–1998**

Monat	Unfälle		im ganzen	Tages- mittel	Verletzte Personen			Getötete Personen	Sachschaden	
	mit nur Sach- schaden	mit Personen- schaden			leicht	schwer	im ganzen		im ganzen in 1000 Fr.	je Unfall in Fr.
1996										
Januar	321	64	385	12.4	32	39	71	-	2 029	5 270
Februar	372	69	441	15.2	47	38	85	1	2 442	5 537
März	386	89	475	15.3	68	29	97	5	2 338	4 922
April	375	95	470	15.7	84	37	121	1	2 553	5 433
Mai	447	88	535	17.3	57	37	94	2	2 714	5 072
Juni	423	108	531	17.7	79	55	134	-	2 669	5 026
Juli	428	99	527	17.0	74	42	116	4	2 411	4 574
August	383	95	478	15.4	56	48	104	3	2 261	4 730
September	371	107	478	15.9	69	48	117	1	2 582	5 401
Oktober	444	80	524	16.9	53	46	99	4	2 488	4 749
November	437	84	521	17.4	68	32	100	1	2 544	4 883
Dezember	391	86	477	15.4	67	36	103	2	2 568	5 384
Ganzes Jahr	4 778	1 064	5 842	16.0	754	487	1 241	24	29 599	5 067
Monatsmittel	398	89	487	...	63	41	103	...	2 467	...
1997										
Januar	354	46	400	12.9	42	15	57	-	1 794	4 484
Februar	376	64	440	15.7	50	26	76	1	2 320	5 274
März	360	68	428	13.8	56	26	82	-	2 166	5 060
April	382	108	490	16.3	90	37	127	2	2 149	4 386
Mai	437	111	548	17.7	89	39	128	3	2 757	5 030
Juni	411	118	529	17.6	105	35	140	1	2 888	5 460
Juli	414	122	536	17.3	100	49	149	3	3 189	5 949
August	330	100	430	13.9	79	38	117	-	2 107	4 901
September	377	97	474	15.8	75	35	110	-	2 440	5 148
Oktober	400	108	508	16.4	81	44	125	2	2 248	4 425
November	386	100	486	16.2	84	32	116	2	2 677	5 508
Dezember	411	86	497	16.0	75	27	102	3	2 965	5 966
Ganzes Jahr	4 638	1 128	5 766	15.8	926	403	1 329	17	29 700	5 151
Monatsmittel	387	94	481	...	77	34	111	...	2 475	...
1998										
Januar	383	71	454	14.6	61	20	81	-	2 467	5 434
Februar	320	63	383	13.7	62	27	89	1	2 277	5 944
März	368	78	446	14.4	57	29	86	-	2 050	4 597
April	402	86	488	16.3	80	28	108	-	2 404	4 926
Mai	369	105	474	15.3	86	36	122	-	1 896	4 000
Juni	384	111	495	16.5	95	36	131	-	2 247	4 540
Juli	384	130	514	16.6	108	38	146	3	2 535	4 932
August	346	108	454	14.6	95	32	127	2	3 100	6 827
September	342	95	437	14.6	91	26	117	1	2 338	5 349
Oktober	389	90	479	15.5	75	30	105	2	2 329	4 862
November	409	96	505	16.8	87	33	120	-	2 931	5 804
Dezember	370	69	439	14.2	69	19	88	-	2 343	5 337
Ganzes Jahr	4 466	1 102	5 568	15.3	966	354	1 320	9	28 917	5 193
Monatsmittel	372	92	464	...	81	30	110	...	2 410	...

T15: Strassenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden 1996–1998

Tagesstunden	Wochentage							im ganzen	davon Unfälle mit mindestens einer Alkoholursache		Anteil nach Tages- stunden in %
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag ¹		absolut	in %	
	00 - 01	44	40	49	52	51	67		90	393	
01 - 02	18	29	28	31	47	76	88	317	77	24.3	1.8
02 - 03	22	14	15	26	42	58	95	272	84	30.9	1.6
03 - 04	8	10	6	12	20	58	74	188	62	33.0	1.1
04 - 05	15	9	9	16	16	70	77	212	57	26.9	1.2
05 - 06	16	18	15	17	19	52	37	174	38	21.8	1.0
06 - 07	72	63	60	55	85	37	37	409	25	6.1	2.4
07 - 08	141	111	138	119	115	68	35	727	9	1.2	4.2
08 - 09	134	137	140	133	139	96	62	841	10	1.2	4.9
09 - 10	131	134	129	122	154	115	67	852	7	0.8	5.0
10 - 11	155	144	143	133	143	161	93	972	6	0.6	5.7
11 - 12	171	138	136	127	161	157	81	971	10	1.0	5.7
12 - 13	143	128	142	107	144	171	108	943	6	0.6	5.5
13 - 14	147	138	141	130	157	186	94	993	12	1.2	5.8
14 - 15	139	173	170	154	164	185	142	1 127	13	1.2	6.6
15 - 16	164	166	156	137	173	187	119	1 102	17	1.5	6.4
16 - 17	192	224	189	186	222	138	132	1 283	28	2.2	7.5
17 - 18	210	225	240	217	255	123	144	1 414	29	2.1	8.2
18 - 19	170	208	171	174	172	88	130	1 113	39	3.5	6.5
19 - 20	107	98	113	117	141	93	100	769	51	6.6	4.5
20 - 21	83	77	86	92	102	85	76	601	57	9.5	3.5
21 - 22	52	57	73	69	84	54	80	469	33	7.0	2.7
22 - 23	44	68	75	61	89	84	76	497	68	13.7	2.9
23 - 24	47	58	67	79	104	99	83	537	78	14.5	3.1
Ganzer Tag	2 425	2 467	2 491	2 366	2 799	2 508	2 120	17 176	905	5.3	100.0
davon Unfälle mit Alkohol als Hauptursache											
Absolut	91	81	92	92	131	205	213	905			
in %	3.8	3.3	3.7	3.9	4.7	8.2	10.0	5.3			
Tagesdurchschnitt	16.2	15.8	16.2	16.0	18.9	16.3	11.4	15.7			
Anteil der Wochen- tage in %	14.1	14.4	14.5	13.8	16.3	14.6	12.3	100.0			

¹ einschliesslich Unfälle an Feiertagen

T16A: Häufige Ursachen der Strassenverkehrsunfälle nach Tageszeiten 1996

Ursachen ¹	Tageszeiten											
	0-2	2-4	4-6	6-8	8-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-24
1996												
Häufige Unfallursachen bei der Fahrzeuglenkerin bzw. beim Fahrzeuglenker	380	262	181	458	681	807	816	975	1 175	804	480	484
Direkter Einfluss der Lenkerin bzw. des Lenkers												
Angetrunkenheit (mind. 0,8 Promille)	54	47	27	8	5	5	5	9	17	31	27	55
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	13	6	8	11	21	18	29	35	49	32	12	18
Missachten der Lichtsignale	18	4	5	20	19	32	25	33	41	34	20	24
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeuges	13	8	7	12	20	31	26	38	44	30	25	17
Momentane Unaufmerksamkeit	8	2	2	25	29	51	47	66	70	53	17	13
Verkehrsablauf/Verkehrsregeln												
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	27	24	15	5	12	9	13	15	17	19	17	10
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	16	28	18	29	25	33	41	37	50	33	24	25
Mangelnde Rücksichtnahme beim Fahrstreifenwechsel	5	2	2	27	28	35	41	46	60	23	20	7
Ungenügendes Rechtsfahren oder Nichteinspuren	10	7	2	15	26	37	44	41	49	33	15	7
Fehlverhalten beim Überholen	5	-	1	3	9	5	4	6	7	14	3	3
Missachten des Rechtsvortritts	10	3	4	10	9	15	10	7	14	9	5	6
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	13	8	9	16	28	20	17	39	38	25	12	14
Vortritts beim Linksabbiegen	4	6	2	7	6	7	4	9	16	16	2	2
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	-	-	2	5	10	19	17	32	25	19	2	9
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	5	-	-	6	20	6	6	12	17	15	5	3
Nichtanhaltan vor dem Zebrastreifen	3	-	-	6	7	7	8	13	19	9	2	3
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	16	4	6	8	27	50	50	57	69	29	28	22
Zu nahes Aufschliessen	9	4	2	34	35	48	63	67	112	50	35	15
Übrige	83	64	46	67	109	124	150	176	189	142	100	88
Unbekannte	68	45	23	144	236	255	216	237	272	188	109	143
Häufige Unfallursachen bei der Fussgängerin bzw. beim Fussgänger	6	-	2	9	6	19	28	32	58	33	3	9
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	3	-	-	2	3	6	8	14	15	9	-	2
Springen/Laufen über die Fahrbahn	-	-	-	3	-	3	8	2	9	8	1	2
Nichtbenützen des Zebrastreifens	1	-	-	-	1	2	7	8	9	8	-	2
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	-	-	-	2	1	3	1	3	9	2	-	-
Übrige, (inkl. Angetrunkenheit)	2	-	2	2	1	5	4	5	16	6	2	3
Zusammen	386	262	183	467	687	826	844	1 007	1 233	837	483	493

¹ Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden

T16B: Häufige Ursachen der Strassenverkehrsunfälle nach Tageszeiten 1997

Ursachen ¹	Tageszeiten											
	0-2	2-4	4-6	6-8	8-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-24
1997												
Häufige Unfallursachen bei der Fahrzeuglenkerin bzw. beim Fahrzeuglenker	358	255	233	534	744	850	790	994	1 132	794	485	486
Direkter Einfluss der Lenkerin bzw. des Lenkers												
Angetrunkenheit (mind. 0,8 Promille)	50	52	40	15	7	2	4	12	18	23	28	41
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	19	9	9	11	12	26	25	39	34	26	17	21
Missachten der Lichtsignale	10	7	5	13	15	26	26	28	44	26	20	20
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeuges	10	5	3	20	27	24	36	49	45	29	18	29
Momentane Unaufmerksamkeit	7	5	1	38	61	63	57	69	96	58	37	16
Verkehrsablauf/Verkehrsregeln												
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	28	26	13	16	9	10	11	19	17	12	12	16
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	24	23	18	29	26	36	26	33	45	32	21	25
Mangelnde Rücksichtnahme beim Fahrstreifenwechsel	8	3	8	32	36	34	34	38	39	49	11	11
Ungenügendes Rechtsfahren oder Nichteinspuren	5	7	2	27	31	37	37	47	47	27	19	16
Fehlverhalten beim Überholen	2	1	1	6	5	10	5	13	17	10	6	3
Missachten des												
Rechtsvortritts	4	13	4	5	12	15	16	12	17	11	5	2
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	11	13	12	11	37	25	20	36	39	33	15	22
Vortritts beim Linksabbiegen	4	4	2	5	15	8	6	11	14	16	5	4
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	2	1	1	8	13	14	15	27	27	14	3	3
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	2	-	3	9	13	9	15	12	16	15	4	3
Nichtanhalten vor dem Zebrastreifen	3	-	1	4	6	14	12	10	11	5	2	2
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	13	8	5	9	30	49	48	71	67	35	30	17
Zu nahes Aufschliessen	7	5	2	31	39	55	72	90	90	68	25	18
Übrige	79	53	74	93	98	132	136	164	173	146	96	87
Unbekannte	70	20	29	152	252	261	189	214	276	159	111	130
Häufige Unfallursachen bei der Fussgängerin bzw. beim Fussgänger	4	-	2	6	12	35	22	30	36	32	9	12
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	1	-	1	1	3	7	6	7	10	11	2	3
Springen/Laufen über die Fahrbahn	-	-	-	1	2	8	1	4	6	3	2	2
Nichtbenützen des Zebrastreifens	1	-	-	1	6	4	6	4	8	8	2	2
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Übrige, (inkl. Angetrunkenheit)	2	-	1	3	6	14	11	13	15	10	2	4
Zusammen	362	255	235	540	756	885	812	1 024	1 168	826	494	498

¹ Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden

T16C: Häufige Ursachen der Strassenverkehrsunfälle nach Tageszeiten 1998

Ursachen ¹	Tageszeiten											
	0-2	2-4	4-6	6-8	8-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-24
1998												
Häufige Unfallursachen bei der Fahrzeughenkerin bzw. beim Fahrzeughenker	341	238	195	439	657	773	881	913	1 117	869	533	482
Direkter Einfluss der Lenkerin bzw. des Lenkers												
Angetrunkenheit (mind. 0,8 Promille)	59	46	28	11	5	7	8	7	19	32	33	46
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	13	7	6	14	16	29	25	34	31	30	23	16
Missachten der Lichtsignale	7	4	6	9	17	22	45	32	29	25	34	19
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeuges	13	1	9	9	18	35	31	30	47	33	25	20
Momentane Unaufmerksamkeit	10	8	11	34	58	64	89	105	118	101	39	35
Verkehrsablauf/Verkehrsregeln												
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	15	18	12	6	5	8	10	9	12	8	15	10
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	29	27	22	28	38	31	50	38	58	55	27	28
Mangelnde Rücksichtnahme beim Fahrstreifenwechsel	7	1	6	22	32	34	25	38	57	30	19	7
Ungenügendes Rechtsfahren oder Nichteinspuren	10	2	7	25	24	43	38	51	57	31	23	12
Fehlverhalten beim Überholen	2	-	-	2	3	1	8	10	8	6	7	2
Missachten des Rechtsvortritts	9	10	5	8	8	6	9	10	14	11	12	4
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	9	8	8	24	23	22	24	28	33	35	16	17
Vortritts beim Linksabbiegen	2	5	3	7	12	9	9	7	9	15	6	5
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	4	-	2	4	10	15	24	23	31	8	7	-
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	-	-	1	6	16	11	10	13	11	10	5	4
Nichtanhalten vor dem Zebrastreifen	-	3	-	6	10	9	8	15	16	12	4	4
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	11	7	1	14	27	41	40	50	53	44	32	22
Zu nahes Aufschliessen	8	6	2	29	47	33	58	64	87	61	21	17
Übrige	70	60	37	55	101	110	131	141	164	132	81	92
Unbekannte	63	25	29	126	187	243	239	208	263	190	104	122
Häufige Unfallursachen bei der Fussgängerin bzw. beim Fussgänger	3	7	-	6	22	35	19	43	31	22	12	6
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	-	2	-	2	8	9	4	11	7	6	3	1
Springen/Laufen über die Fahrbahn	1	-	-	-	1	6	7	8	8	4	1	-
Nichtbenützen des Zebrastreifens	1	2	-	-	5	8	5	7	3	4	3	1
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-
Übrige, (inkl. Angetrunkenheit)	1	3	-	4	8	12	3	17	12	7	4	4
Zusammen	344	245	195	445	679	808	900	956	1 148	891	545	488

¹ Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden

T17: Strassenverkehrsunfälle und verunfallte Personen im zwischenörtlichen Vergleich 1996 - 1998¹

Stadt bzw. Gebiet	Jahr	Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen	Getötete Personen
		mit nur Sach- schaden	mit Per- sonen- schaden	im ganzen		
Zürich (mit Autobahnnetz auf Stadtgebiet)	1996	4 778	1 064	5 842	1 241	24
	1997	4 638	1 128	5 766	1 329	17
	1998	4 466	1 102	5 568	1 320	9
Basel	1996	2 841	703	3 544	754	3
	1997	2 767	729	3 496	811	8
Genf	1996	1 961	527	2 488	626	4
	1997	1 871	573	2 444	683	6
Bern	1996	1 527	425	1 952	497	4
	1997	1 580	454	2 034	511	1
Lausanne (inkl. Kantons-Auto- strassen)	1996	1 189	449	1 638	538	4
	1997	1 543	430	1 973	512	6
Schweiz im ganzen	1996	60 336	21 578	81 914	26 539	616
	1997	57 102	22 076	79 178	27 286	587

¹ 1998 Ergebnisse nur für die Stadt Zürich vorhanden

Quelle für Schweizerstädte: Bundesamt für Statistik

Tabellenverzeichnis

T1:	Strassenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden 1979–1998	3
T2:	Bei Unfällen verletzte und getötete Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung 1979–1998	4
T3:	Unfallbeteiligte Fahrzeuge, Fussgängerinnen, Fussgänger und Tiere 1996–1998	5
T4:	Unfallverursachende Fahrzeuglenkende, Fussgänger/innen und Tiere 1996–1998	6
T5:	Ursachen der Unfälle bei Fahrzeuglenkenden sowie bei Fussgänger/innen 1996–1998	7
T6:	Angetrunkene Fahrzeuglenkende nach Blutalkoholgehalt und Alter 1996–1998	9
T7:	Strassenverkehrsunfälle mit Verletzten und Toten 1996–1998	10
T8:	Strassenverkehrsunfälle mit Fussgängerinnen und Fussgängern 1996–1998	10
T9:	Unfälle, verunfallte Personen und Sachschaden nach Stadtkreisen 1996–1998	13
T10A:	Verletzte Personen nach Art der Verkehrsteilnahme 1996–1998	16
T10B:	Verletzte und getötete Personen nach Art der Verkehrsteilnahme 1996–1998	17
T11:	Unfälle und verunfallte Personen nach Unfallstellen 1996–1998	18
T12:	Unfälle und verunfallte Personen nach Unfalltypen 1996–1998	19
T13:	Unfälle und verunfallte Personen nach Strassenarten 1996–1998	20
T14:	Unfälle, verunfallte Personen und Sachschaden nach Monaten 1996–1998	21
T15:	Strassenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden 1996–1998	22
T16A:	Häufige Ursachen nach Tageszeiten 1996	23
T16B:	Häufige Ursachen nach Tageszeiten 1997	24
T16C:	Häufige Ursachen nach Tageszeiten 1998	25
T17:	Strassenverkehrsunfälle und verunfallte Personen im zwischenörtlichen Vergleich 1996–1998	26

Verzeichnis der Grafiken

G1:	Strassenverkehrsunfälle 1979–1998	2
G2:	Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1979–1998	4
G3:	Häufigste Unfallursachen im Strassenverkehr 1995–1998	6
G4:	Angetrunkene Fahrzeuglenkende, Mittel 1996/1998 nach Alter (Anzahl)	8
G5:	Angetrunkene Fahrzeuglenkende, Mittel 1996/1998 nach Alter (Anteil)	8
G6:	Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden, 1996/1998 nach Monat	11

Kartenverzeichnis

K1:	Strassenverkehrsunfälle nach Stadtquartier 1996–1998	14
-----	--	----